



Sozialdemokratische Partei
Pratteln

3 012

Pratteln, 21. August 2016

Interpellation: „SBB Ausbaupläne und SBB Interessenslinien“

Der Planungsbericht zum Strassennetzplan Siedlung Mutation Chuenimatt wurde zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Dort ist auf Seite 3 zu lesen, dass für eine Gleiserweiterung (1 Gleis) nach Norden die Industriestrasse und die Wasenstrasse nach Norden verschoben werden muss und die SBB eine sogenannte „Interessenslinie“ definiert hat.

Seit wenigstens 6 Jahren beschäftigt sich der ER mit den Ausbauplänen der SBB, dazu wurden auch verschiedene Vorstösse eingereicht und anschliessend Informationen durch den GR abgegeben. Mit der Definition einer „SBB Interessenslinie“ im Teilabschnitt der Mutation SNP Chuenimatt erhalten diese Ausbaupläne eine neue politische Dimension.

Ich bitte den Gemeinderat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Was ist eine sogenannte „Interessenslinie“ der SBB in den bestehenden Planungswerken, welche Bedeutung und welcher rechtliche Status kommt ihr zu?
2. Gibt es weitere solche „Interessenslinien“ der SBB auf der Linie Basel-Olten, also entlang von Güterstrasse/Zehntenstrasse und Reitweg resp. auf der Linie Basel-Rheinfelden, also entlang der Wasenstrasse/ Bözbergweg/ Götzisbodenweg/ Remeliweg/ Augsterstrasse und Viaduktstrasse/ Giebenacherstrasse? Wenn JA, welche Konsequenzen für die Gemeinde Pratteln und die direkt betroffenen Grundeigentümer leitet der Gemeinderat daraus ab?
3. Wie ist der aktuelle Stand der Planung der SBB auf dem ganzen Gemeindegebiet von Pratteln?
4. Hat sich der Gemeinderat bei der SBB dafür eingesetzt, dass die beiden Passerellen Güterstrasse und Gottesackerstrasse erhalten oder ersetzt werden? Oder gedenkt er es erst noch zu tun?
5. Hat der Gemeinderat einen Plan, den ER und die interessierte Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der SBB Entflechtungsbauwerke auf dem Gemeindegebiet zu orientieren? Wenn NEIN, wann gedenkt er das zu tun?

Gert Ruder

SP Fraktion